

Neujahrsvorsätze mit Wohlfühlfaktor - "Body Positivity"

Für ihre erste Jahressitzung im kommenden Jahr, am **Montag, 06. Januar 2020**, lädt die AG Geschlechtergerechtigkeit zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Emsdetten, Alina Saak, alle Interessierten zu einem Abend zum Thema „Body Positivity“ ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet um **18.00 Uhr auf Hof Deitmar** statt.

Neujahrsvorsätze zielen häufig darauf ab, im nächsten Jahr disziplinierter mit dem eigenen Körper umzugehen, um dem Schönheitsideal ein Stückchen näher zu kommen. Body Positivity, was im Deutschen als „positive Einstellung zum Körper“ verstanden werden kann, zelebriert hingegen die Vielfalt unserer Körper – egal ob dicke, dünne, stark oder schwach pigmentierte, vernarbte, faltige oder beeinträchtigte. Weg vom Druck, einen makellosen, durchtrainierten Körper zu haben, ist das Ziel dieser Bewegung, die gängigen Schönheitsidealen den Kampf angesagt hat und somit eine ganze Branche zum Einstürzen bringen könnte.

Sie kritisiert den gesellschaftlichen Schönheitswahn und setzt dabei ihre Lösungsvorschläge im Privaten an – Self Care und Selbstliebe für das eigene Wohlbefinden. Wieso allerdings auch der Aufruf, den eigenen Körper bedingungslos zu lieben, Druck erzeugen und beengend wirken kann, wird an diesem Abend von der Arbeitsgemeinschaft Geschlechtergerechtigkeit ins Visier genommen, die sich die **Referentin Vivian Sper** mit ins Boot geholt hat. Vivian Sper setzte sich bereits in ihrer Masterarbeit kritisch mit dem Thema Body Positivity auseinander und wird in Folge dessen erläutern, was auch an dieser Bewegung bedenklich sein kann.

<https://www.emsdetten.de>
erstellt am 02.01.2020